



# VALENDAS

---

I m p u l s



JAHRESBERICHT 2012

*Umschlagbild: Dorfplatz Valendas um 1860  
(Nach einem alten Stich)*

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorstand .....	4
Jahresbericht 2012 .....	5
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. März 2012 .....	12
Jahresrechnung 2012 .....	15
Revisorenbericht .....	17
Budget 2013 .....	18
Tätigkeitsprogramm 2013 .....	19
Geschäftsbericht 2012 der Stiftung Valendas Impuls (Auszug) .....	20

## **Vorstand Valendas Impuls**

**Präsident:** Walter Marchion, Valendas

**Aktuarin:** Daniela Brunner-Thöny, Valendas

**Kassier:** Christian Läng, Valendas

**Mitglieder:** Nina Buchli, Valendas  
Hans Rudolf Luzi, Splügen  
Regula Ragetti, Valendas  
Käthi Stucki, Turisch

**Revisoren:** Martin Basig, Hedingen/Valendas  
Fredy Wilhelm, Valendas

**Postadresse:** Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

**E-Mail:** [info@valendasimpuls.ch](mailto:info@valendasimpuls.ch)

**Homepage:** [www.valendasimpuls.ch](http://www.valendasimpuls.ch)

# Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder  
Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Wenn man die nationale und internationale Politik verfolgt, hat man das Gefühl, die Welt drehe sich immer schneller. Niemand hat Zeit, alles sollte schon erledigt sein bevor damit begonnen wird. Probleme werden nicht gelöst sondern mit neuen Problemen zugedeckt in der Hoffnung, sie lösen sich dann von selbst. Auch wir, weit abseits der Weltpolitik, bleiben nicht von diesem Zeitgeist verschont. Aber aufgrund meiner Erfahrung wird doch versucht, anstehende Fragen und Probleme mit der Bevölkerung Schritt für Schritt anzugehen, mit den Betroffenen zu diskutieren und daraus Lösungsansätze abzuleiten. Dieser Weg ist nicht schneller, führt aber zu nachhaltigen Lösungen. Dabei ist es wichtig, die Ansichten und Meinungen aller Betroffenen anzuhören und mit einzubeziehen. Der Autopionier Henry Ford soll einmal gesagt haben:

***“Das Geheimnis des Erfolges ist, den Standpunkt des anderen zu verstehen.“***

Denn erst wenn man versucht, die Meinung anderer aus ihrer Perspektive zu betrachten und zu verstehen, kann man diese in den Lösungsprozess integrieren. Das gleiche muss man dann aber auch von den Beteiligten erwarten können. Nur so sind nachhaltige und tragfähige Lösungen möglich.

In unserem Dorf ist einiges im Umbruch. So wurden ganz wichtige Themen wie Gemeindefusion, Ortsplanung und Melioration entscheidend voran gebracht. Hoffnungen für eine bessere Zukunft unseres Dorfes werden geweckt. Diese Hoffnungen erfüllen sich aber nur, wenn wir alle, das heisst jeder an seinem Platz, ihren Beitrag für eine gemeinsame Zukunft leistet.

Diese ganz unterschiedlichen Projekte haben viele Ressourcen auch vom Vereinsvorstand gebunden. Die Tätigkeiten innerhalb des Vereins liefen deshalb etwas auf Sparflamme. Trotzdem können wir auf ein interessantes und spannendes Vereinsjahr zurück blicken.



*Valendas mit einem Ortsbild von nationaler Bedeutung, eingebettet in die einmaligen Landschaft der Rheinschlucht.*

In der folgenden Tabelle sind die abgeschlossenen und die in Arbeit befindenden Projekte und Tätigkeiten des Vereins Valendas Impuls aufgelistet. Anschliessend einige Informationen zu einzelnen Projekten.

# Teilprojekte der Dorfentwicklung Valendas

## Stand der Umsetzung und beteiligte Organisationen

Beteiligte Institutionen				Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf												
VALENDAS Impuls	Stiftung Ferien im Baudenkmal	Bünd. Heimatschutz und DFG	Gemeinde Valendas Safiental			04	05	06	07	08	09	10	11	12				
				<b>Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“</b>	Im September 2004 wurde der Verein ValendasImpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“.	→												
				<b>Backhaus Pfisteri</b> Erhaltung und wieder Nutzbarmachung des historischen Gebäudes	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Aperó, etc.		→	→										
				<b>Objektinventare</b> der historischen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→										
				<b>Holzschneitzelheizung</b> zur Nutzung von einheimischem Energieträger	Machbarkeitsstudie erstellt mit Holzenergie Schweiz. Machbarkeitsstudie im Jahre 2007 erstellt. Umsetzung scheiterte an der Wirtschaftlichkeit.				→									
				<b>Verkehrsplanung</b> Verkehrsbelastung im Dorfkern reduzieren	Synergien mit Melioration nutzen. Lebensqualität im Dorf erhöhen und Dorfkern als Ort der Begegnung stärken.				→	→								
				<b>Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“</b>	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbildung und Identifikation von Einheimischen und Gästen.					→	→							
				<b>Erhaltung des Dorfladens</b>	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.				→	→								
				<b>Vernetzung und Vermarktung der Angebote in und rund um Valendas</b> Pro Safiental, Graubünden Ferien, Klein und Fein, Flims/Laax/Falera, etc.	Unterstützung anbieten bei der Ausarbeitung neuer Konzepte für die regionale Einbettung der Interessen von Valendas und seiner Angebote. (Weitwandernetz (Alpenpässeweg, Via Spluga, Walsenweg, Naturmonument Ruinaulta (Rheinschlucht) etc.)						→	→	→	→	→	→	→	
				<b>Musiktage Valendas</b>	Begleiten und durchführen von Musiktagen für international bekannte Musiker.							→	→	→	→	→	→	
				<b>Gründung der Stiftung Valendas</b>	Als Trägerschaft für den neu konzipierten Gastronomiebetrieb im Engihuus.								→	→				
				<b>Projekt Türralihuus</b>	Übernahme des Türralihuus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal.							→	→	→				
				<b>Projekt Engihuus "Gasthaus am Brunnen"</b>	Verlegung und Erweiterung der Wirtschaft am Brunnen zum neuen Begegnungsort.								→	→	→	→	→	
				<b>Projekt Jooshuus</b>	Erhaltung des Jooshuus und Nutzung prüfen.													→
				<b>Dorfführungen und Historischer Dorfrundgang</b>	Organisieren von Dorfführungen und erstellen eines Dorfführers zu den historischen Gebäuden.													→
				<b>Fotobuch "Die Welt im Dorf" von Paul Joos</b>	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Die Welt im Dorf" von Paul Joos													→
				<b>Gründung einer Wohnbaugenossenschaft</b>	Um zeitgemässe Mitwohnungen zu schaffen, soll eine Wohnbaugenossenschaft gegründet werden													→

## Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“

Wohl zum letzten Mal konnte die Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben" im Engistall geöffnet werden. Wiederum besuchten viele Interessierte diese Ausstellung und informierten sich über unsere Ideen und Projekte. Nachdem das Projekt "Engihuus" der Stiftung Valendas Impuls in seine Umsetzungsphase kommt, werden wir die Ausstellung im Frühjahr abbauen. Ob wir diese an einem andern Ort wieder aufstellen, ist noch nicht entschieden.



*Die Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben" im Engistall gehört bald der Vergangenheit an. Sie wird dem Saalanbau des Gasthauses am Brunnen weichen müssen. Laut Gästebuch haben sich mehr als 1'000 Besucher über die Ideen und Projekte der Dorfentwicklung von Valendas informiert und viele gute Wünsche zurückgelassen.*

## Der Dorfladen

Der Dorfladen wird rege genutzt und erfüllt damit auch eine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, den Laden kostendeckend zu führen. Deshalb möchten wir der Gemeinde ganz herzlich für die Unterstützung danken und gleichzeitig auch wieder die Bevölkerung aufrufen: Nutzen Sie unseren Laden für den täglichen Einkauf! Kaufen Sie auswärts nur das, was Sie in unserem Laden nicht bekommen. Nur so können wir diese wichtige Infrastruktur erhalten.

## Zusammenarbeit mit Pro Safiental und Safiental-Tourismus

Vor allem die Zusammenarbeit mit Safiental-Tourismus hat sich gut entwickelt. So konnten wir bei verschiedenen Projekten auf die Unterstützung von Frau Jolanda Rechsteiner zählen. Unser Vorstandsmitglied Nina Buchli koordiniert die touristischen Aktivitäten von Valendas mit Safiental-Tourismus.

Resultate zeigen sich an verschiedenen Stellen. So wurden Informationstafeln erstellt, Valendas mit seinen Fraktionen und seine Angebote sind in den Unterlagen erwähnt und bei der Ausarbeitung von Prospekten und Flyern sowie bei der Organisation von Veranstaltungen werden wir fachlich und zum Teil auch finanziell unterstützt.

## Musiktage in Valendas

Auch die Durchführung der 6. Musiktage waren einmal mehr ein grosser Erfolg. Höhepunkte für die Bevölkerung waren wiederum die Konzerte in den Kirchen von Valendas und der Umgebung. Das traditionelle Brunnenkonzert fand am 11. Juli 2012, abends auf dem Dorf-

platz statt. Trotz des unsicheren Wetters genossen gegen 200 Zuhörerinnen und Zuhörer in der einmaligen Atmosphäre des Dorfplatzes von Valendas eindrücklichen Gesang und musikalische Darbietungen vom Feinsten. Nachdem Petrus bis kurz vor Beginn des Anlasses seine Schleusen kräftig geöffnet hatte, besann er sich doch noch eines Besseren und bescherte uns einen regenfreien, wenn auch etwas kühlen Abend. Neben der Musik bildete das Projekt "Engihuus" einen Schwerpunkt des Anlasses. Ein weiterer Meilenstein wurde erreicht, indem das Detailprojekt vorgestellt und am Abend das offizielle Baugesuch an die Gemeinde Valendas eingereicht wurde.



*Das Brunnenkonzert auf dem Dorfplatz bietet neben den musikalischen Höhepunkten auch, dank vielen gespendeten Kuchen, kulinarisch einiges an. die Möglichkeit, bei feinem Kuchen zusammen zu sitzen und zu diskutieren.*

## **Projekt Türralihuus (Ferien im Baudenkmal)**

Das Türralihuus erstrahlt in neuem Glanz. Es dient als Fotosujets und stellt eine grosse Aufwertung des Dorfkerns von Valendas dar. Leider ist es noch nicht mit Leben gefüllt. Auch die Stiftung "Ferien im Baudenkmal" ist auf der Suche nach den restlichen Mitteln für den Innenausbau, was in der jetzigen Zeit nicht ganz einfach ist. Trotzdem hoffen wir, dass die Innenrenovation zügig angegangen wird und die Ferienwohnungen den Nutzern bald zur Verfügung gestellt werden können.

## **Stiftung Valendas Impuls/Projekt Engihuus**

Das Projekt Engihuus mit dem Begegnungsort "Gasthaus am Brunnen" konnte einen entscheidenden Schritt weiter gebracht werden. Der bekannte Architekt Gion A. Caminada hat die Planungsarbeiten abgeschlossen, die Baubewilligung der Gemeinde liegt vor und die Finanzierung ist auf guten Wegen. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Zeitplan, im Frühjahr 2013 Baubeginn und anfangs Sommer 2014 Eröffnung, eingehalten werden kann.



Die Bevölkerung wurde an mehreren Anlässen über das Projekt informiert. So bildete neben der Musik das Projekt "Engihuus" einen Schwerpunkt des Brunnenkonzertes am 11. Juli 2012. Das Detailprojekt wurde vorgestellt und am Abend das offizielle Baugesuch an die Gemeinde Valendas eingereicht. Bereits um 13.30 Uhr wurden die Medien über den Stand des Projektes informiert. In Radio, Fernsehen und den Printmedien erschienen Reportagen und Berichte, welche aufzeigen, was in Valendas in Bezug auf eine nachhaltige Dorfentwicklung alles unternommen wird und wie es um die Umsetzung des Projektes "Engihuus" steht. Ab 15.30 Uhr durften wir ca. 40 an Valendas und unseren Projekten interessierte Personen auf dem Dorfplatz begrüßen. Gion A. Caminada stellte das Projekt "Engihuus" und vor allem auch die Philosophie dahinter vor. Die Besucher (darunter Regierungsrat Christian Rathgeb und drei ehemalige eidg. Parlamentarier, eine Delegation aus Erlenbach mit Gemeindepräsident Fredy Arnold und Gemeindefreiwirtschaftler Hans Wyler an der Spitze, Henry C. Bodmer aus Flims und weitere Persönlichkeiten) zeigten sich beeindruckt vom Projekt und den Ideen von Valendas Impuls.

Über die Tätigkeit der Stiftung Valendas Impuls als Trägerin des Projektes Engihuus erfahren Sie mehr im Geschäftsbericht, welcher ab Seite 20 (Auszug) abgedruckt ist. Der komplette Geschäftsbericht kann beim Präsidenten von Valendas Impuls bezogen werden.



*Der Gemeindevorstand der Patengemeinde Erlenbach steht hinter dem "Engihuus-Projekt".*

## **Projekt Jooshuus**

Weiterhin mussten die vorgesehenen Projektarbeiten in unserer Liegenschaft Joos aufgrund der starken Auslastung mit dem Projekt Engihuus etwas hinten anstehen. Anlässlich eines Arbeitstages wurden wiederum der Garten und die Umgebung der Liegenschaft Joos gepflegt. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Der Abtausch der Parzelle Landwirtschaftsland in Rasalz mit dem Bongert der Familie Beeli konnte abgeschlossen werden. Der Bongert kann so als wichtige Grünlandfläche im Dorfkern erhalten werden. Zudem besitzt der Verein eine direkte Verbindung zum Engihuus. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für die Nutzung des Jooshuus.

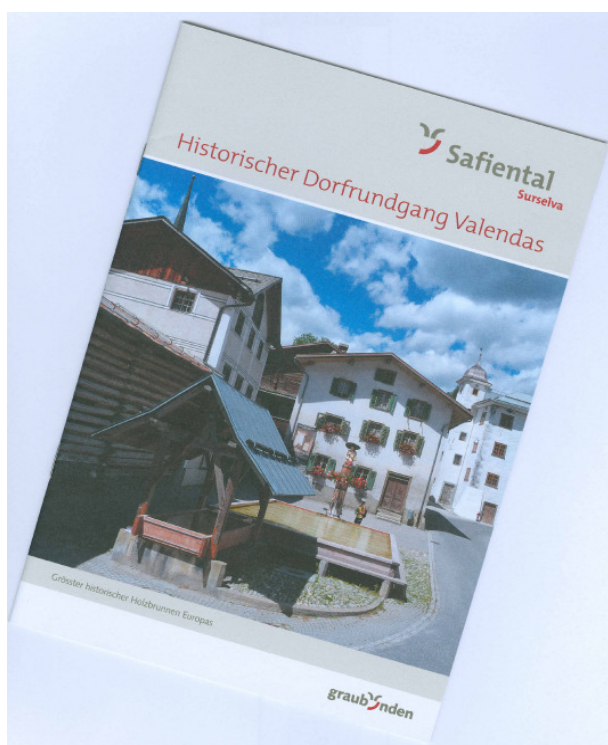


*Der strenge Winter hat auch im Bongert des Jooshuus seine Spuren hinterlassen.*

## **Dorfführungen/Historischer Dorfrundgang**

Die Dorfführungen werden immer beliebter. Unsere "Dorfführer" Regula Ragettli und Benedikt Bühler hatten so viele Führungen wie nie zuvor. Es ist schön, dass sich so viele Gruppen und Einzelpersonen für unser Dorf und seine Geschichte interessieren. Herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

Dank dem grossen Einsatz von Regula Ragettli, Hansruedi Luzi und Safiental-Tourismus konnte die Broschüre des "Historischen Dorfrundganges" überarbeitet und neu gedruckt werden. Sie präsentiert sich in einem einheitlichen und ansprechenden Layout. Auch der Inhalt wurde überarbeitet. Der "Historische Dorfrundgang" und natürlich auch der "Foto-Orientierungslauf" für Kinder stehen nun allen an Valendas Interessierten zur Verfügung.



*Der neu gestaltete "Dorfführer" lädt zu einem spannenden Rundgang durch Valendas ein und erzählt einiges über die Dorfgeschichte und die historischen Gebäude.*

## **Mitgliederversammlungen**

Die Mitgliederversammlung fand am 24. März 2012 um 20.00 Uhr im Foyer der MZH statt. Eine erfreuliche Zahl von Mitgliedern und weitere Interessierte fanden sich ein, um sich über das Vereinsjahr informieren zu lassen aber auch, um bei der Weiterentwicklung unseres Vereins mitzubestimmen.

Nach dem eindrücklichen Film "Hinterrhein" blieb genügend Zeit, um bei Essen und Trinken zusammen zu sitzen und zu diskutieren. Auch dieser gesellschaftliche Teil ist ein wichtiger Bestandteil unserer öffentlichen Mitgliederversammlung.

## **Dank**

Auch im abgelaufenen Vereinsjahr haben wir uns nach bestem Wissen und Gewissen und nach unseren Möglichkeiten für die Weiterentwicklung von Valendas und seinen Fraktionen eingesetzt. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken. Aus meiner Sicht ist dieser ehrenamtliche Einsatz alles andere als selbstverständlich. Wiederum ganz herzlich danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri immer wieder Rauch aufsteigt. Beim Brunnenfest und bei anderen Veranstaltungen können wir stets auf die Mithilfe von Vereinsmitgliedern zählen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Damit wir unsere Aufgaben wahrnehmen können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Wiederum durften wir auch in dieser Hinsicht viel Unterstützung erfahren. Für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis danken wir ganz herzlich.

Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an die Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Valendas Impuls, an den Gemeindevorstand Valendas mit Gemeindepräsident Benedikt Bühler an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde.

Valendas, 12. Februar 2013

Walter Marchion  
Präsident ValendasImpuls

# Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. März 2012

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Valendas

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 26. März 2011
4. Aufnahme von neuen Mitgliedern
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2011
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2012
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2011
9. Genehmigung des Budgets 2011
10. Abtausch der Parzelle 638 (Rasalz) gegen Parzelle 88 (Bongert) im Dorf Valendas
11. Varia

Anschliessend: – Hinterrhein – Umbruch im Bergdorf; ein Film von Lisa Rösli

1. Der Präsident Walter Marchion begrüsst 46 Anwesende, darunter 36 Mitglieder von Valendas Impuls.  
Speziell begrüsst WM Ludmilla Seifert (BHS) und Beni Bühler. Es sind einige Entschuldigungen bei WM eingegangen. Darunter auch Martin Pfisterer, Präsident Stiftung Valendas Impuls.

Die Versammlung wurde fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig. Abänderungen der Traktandenliste werden keine gewünscht.

2. Vorgeschlagen wird, als würdiger Stimmzähler, Beni Bühler. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht und Beni Bühler ist gewählt.
3. Zum letztjährigen Protokoll sind keine Fragen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.
4. 38 neue Mitglieder werden mit einem herzlichen Applaus aufgenommen. Total ergibt das 221 Mitglieder und 21 Gönner. Leider sind durch Wegzug oder Tod 6 Mitglieder ausgeschieden.
5. Der Jahresbericht konnte im Büchlein Jahresbericht 11 gelesen werden. Das Wichtigste ist nicht woher man kommt, sondern wohin man geht. Die Anliegen unserer Gemeinde sollen im Zentrum der Dorfentwicklung stehen. Es ist immer wieder alles im Fluss und die Fusion wird sicherlich auch einige neue Aspekte und Themen aufzeigen, die angepackt werden sollen und dass man hier, vor Ort Ideen einbringen kann und diese in der neuen Gemeinde Safiental einbringen soll.

Im Jahr 2011 wurde an einigen Projekten gearbeitet. Einige konnte man abschliessen, bei anderen ist man noch mitten in der Arbeit. WM geht auf zwei Projekte näher ein.

Projekt Jooshuus: man ist in der Planung nicht so weit gekommen, wie man eigentlich wollte, trotzdem sind Räumungsarbeiten, Umgebungsarbeiten und erste Sanierungs-ideen angegangen worden.

Projekt Türralihuus: Restaurierungsarbeiten wurden erledigt. Die Geschichte des Hauses

wurde an der Fassade sichtbar gemacht. Für den Innenausbau wird nun nochmals Geld gesammelt, damit Ferien bald möglich sind.

Aus der Versammlung wird angefragt, wie die neuen Fenster am Türallihuus geöffnet und geputzt werden kann. Der Fensterbauer ist anwesend und kann die Frage von Nina Wieland beantworten.

Die Versammlung stimmt dem Bericht zu und er wird einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei allen, die uns das ganze Jahr hindurch unterstützen.

6. Kassier Christian Läng erörtert die Finanzen. Er erklärt die Rechnung und streicht wichtige Einnahmen und Ausgaben heraus.

Total Ertrag	Fr. 53'977.15
Total Aufwand	Fr. 46'375.90
Gewinn	Fr. 7'601.25
Vermögen 31.12.2011	Fr. 46'549.40

Die Entwicklung des Vereinsvermögens (2004 -2011) wird anhand einer Grafik erörtert. Aus der Versammlung werden keine Fragen oder Anregungen aufgeworfen. Die beiden Revisoren sind anwesend und stellen der Versammlung den Antrag die Rechnung zu genehmigen. Die Prüfung der Rechnung wurde vollzogen und ergab keine Abweichungen. Der Kassier sollte mit bestem Dank entlastet und verdankt werden.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt. Wir bedanken uns herzlich beim Kassier für seine grosse Arbeit.

7. Der Vorstand stellt den Antrag, den Vereinsbeitrag wie bis anhin zu belassen. Dem wird zugestimmt und die Beiträge sehen wie folgt aus:

Natürliche Personen:	Fr. 20.--
Juristische Personen:	Fr. 100.--

8. Der Präsident erörtert das weitere Vorgehen betreffend die ersten Sanierungsbemühungen des Jossuus. Der Antrag an die Gemeinde, betreffend eine Verbreiterung der Strasse wird angesprochen.

Durch die Verpflichtung des Architekten Gion Caminada ist das Projekt Engihuus einen Schritt vorwärts gekommen. Der finanzielle Teil des Engihuus sieht ebenfalls recht gut aus. Es sind nun 2,5 Mio. Fr. in Aussicht gestellt und die Planung sollte bis im Juli 12 soweit fortgeschritten sein, dass eine Baueingabe möglich sein soll. Das Projekt wird sehr transparent nach aussen getragen und die Menschen im Dorf werden immer wieder informiert. WM erwähnt noch weitere Projekte, die im Tätigkeitsbericht nachgelesen werden können.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Der Präsident erörtert kurz das Budget. Es wird angenommen.
10. Zusammen mit den Jooshuus wurde uns eine Parzelle (638/18Aaren) in Rasalz geschenkt. Diese Parzelle kann nun mit der Parzelle 88 im Bongert abgetauscht werden. Diese Parzelle würde uns ermöglichen eine Verbindung, je nach Nutzung des Jooshuus, zu erhalten und gewisse Grenzverschiebungen zur Nutzung des Jooshuus und des En-

gihuus zu ermöglichen. Der Abtausch würde 1:1 geschehen und die Gebühren würden geteilt werden. Im Jahr 2012 wird die Bewirtschaftung wie bis anhin vollzogen. Der Abtausch wird aufs Jahr 2013 rechtskräftig. Die Versammlung nimmt den Antrag des Vorstandes ohne Gegenstimmen an.

Um eine optimale Nutzung des Bongerts zu gewährleisten könnten Grenzkorrekturen sinnvoll und nötig sein. Der Vorstand stellt darum den Antrag an die Versammlung, dass er Kompetenz erhält, um im Sinne einer optimalen Nutzung der Parzelle 88 durch die Projekte Engihuus und Jooshuus, mit den Eigentümern der Nachbarparzellen einen Landabtausch oder Nutzungsvertrag abzuschliessen

10. Die Wanderwegbetreuer werden verdankt.

Am 23. Mai 2012 findet ein Podiumsgespräch zum Thema "Die Welt im Dorf" in Trun statt.

Am 11. Juli 2012 wird das Brunnenfest mit definitiver Baueingabe Projekt Engihuus stattfinden.

Am 23. März 2013 wird die nächste Mitgliederversammlung stattfinden. Am Abend wird Flurin Caviezel auftreten, die Mitgliederversammlung wird am Nachmittag stattfinden. Der Präsident dankt dafür, dass an den Ferienhäusern die Fensterläden geöffnet wurden.

Beni Bühler ergreift dann das Wort und macht einen kurzen Rückblick. Einiges wurde erreicht, Beni bedankt sich bei allen Mitarbeitenden herzlich. Initiative aus dem Dorf ist der richtige Weg neues anzuregen und Projekte aufzugreifen. Auch für die neue Gemeinde wird unser Verein wichtig sein, denn wir müssen von hier aus aktiv sein und Projekte können in der neuen Gemeinde eingereicht werden und es wird dafür Geld gesprochen. Wir sind gerüstet.

Auch Walter Marchion bedankt sich bei der politischen Gemeinde für ihre tat- und ratkräftige Unterstützung.

Das Wort wird nicht weiter gewünscht.

Der Präsident schliesst die Versammlung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Im Anschluss wird der Film Hinterrhein gezeigt.

Die Aktuarin

Daniela Brunner-Thöny

<b>Jahresrechnung 2012</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>
	In CHF	In CHF
Mitglieder und Gönnerbeitrag	5'910.00	
Ertrag Anlässe	3'305.45	
Erträge aus Projekten	928.00	
Spenden	31'090.00	
Projekt Backhaus	90.00	
Zinsen	388.75	
Waren- / Materialaufwand		1'062.60
Aufwand der Projekte		31'876.75
Projekt Engihuus/Stiftung Valendas Impuls		0.00
Projekt Backhaus		619.70
Unkostenbeitrag Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		565.40
Sachversicherungen		486.90
Werbeaufwand		1'873.45
Bankspesen und Schuldzinsen		53.80
Abschreibungen		1.00
Gewinn		<b>3'072.60</b>
<b>Summe</b>	<b>41'712.20</b>	<b>41'712.20</b>

**Bilanz per 31. Dezember 2012****Aktiven****Passiven**

In CHF

In CHF

Kasse	604.05	
Bank	103'740.80	
Wertpapiere	200.00	
Guthaben/Forderungen	1'075.15	
Bücher	0.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Immobilien	2.00	
Transitorische Passiven		0.00
Rückstellungen Projekte Joos- und Engihuus		56'000.00
Vereinskapital		46'549.40
Gewinn		3'072.60
<b>Summe</b>	<b>105'622.00</b>	<b>105'622.00</b>

**Vermögensrechnung**

Vereinskapital per 01.01.2012	46'549.40
Gewinn	3'072.60
<b>Vereinskapital per 31.12.2012</b>	<b>49'622.00</b>





## Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2012

Am 16. Februar 2013 hat unser Kassier Christian Läng die Vereinsrechnung 2012 zur Prüfung vorgelegt.

Wir stellten fest, dass:

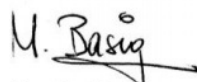
1. Die Vereinsrechnung und die Bilanz in Übereinstimmung mit den Büchern ist.
2. Die Darstellung von Geschäftsergebnis und Vermögenslage den massgebenden Vorschriften entspricht.

### Antrag:

Der Kassier hat im vergangenen Rechnungsjahr die Finanzen des Vereins sorgfältig verwaltet. Wir beantragen der Vereinsversammlung, die Rechnung 2012 zu genehmigen, und den Kassier mit bestem Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Valendas 16. Februar 2013

Die Revisoren

  
Martin Basig

  
Fredy Wilhelm

<b>Budget 2013</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Aufwand</b>
	In CHF	In CHF
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	5'500.00	
Ertrag Anlässe	3'000.00	
Spenden	10'000.00	
Erträge aus Div. Projekten	1'000.00	
Projekt Backhaus	50.00	
Zinsen	350.00	
Waren- / Materialaufwand		1'200.00
Aufwand div. Projekte Backhaus, Ausstellung, Dorfrundgang, Laden, Stiftung, etc.		2'000.00
Projekt Jooshuus etc.		12'000.00
Unkostenbeitrag Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		1'500.00
Versicherungen		1'000.00
Werbeaufwand / Internet		2'000.00
Bankspesen		100.00
Abschreibungen		0.00
Verlust		- 2'000.00
<b>Summen</b>	<b>19'900.00</b>	<b>19'900.00</b>

# Tätigkeitsprogramm 2013

Tätigkeiten	Bemerkungen
<b>Vernetzung der Angebote</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Verein Valendas Impuls, Pro Safiental und Safiental Tourismus</i></p> <p>Unterstützung anbieten bei der regionale Einbettung der Interessen von Valendas und seiner Angebote Mitarbeit bei Pro Safiental und bei Safiental-Tourismus</p>
<b>Jooshuus</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Verein Valendas Impuls</i></p> <p>Massnahmenkatalog mit Prioritäten erstellen Nutzungskonzept erarbeiten und darauf aufbauend ein Restaurationsprojekt und Finanzierungskonzept ausarbeiten Arbeitstag für Umgebungsarbeiten organisieren</p>
<b>Historischer Dorfrundgang</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Valendas Impuls</i></p> <p>Geführte Dorfrundgänge für Gruppen und Einzelpersonen anbieten.</p>
<b>Musiktage in Valendas</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Valendas Impuls</i></p> <p>Unterstützung und Mitorganisation der Valendaser Musiktage</p>
<b>Ausstellung: “Erwachen zu neuem Leben“ im Engistall</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Valendas Impuls</i></p> <p>Abbau und Einlagerung der Ausstellung Entscheid über Wiederaufbau an einem andern Ort.</p>
<b>Pfisteri/Backhaus</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Valendas Impuls und Backhauskommission</i></p> <p>Organisieren von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für den Verein (Backen für Privatpersonen, Backen mit Schulen, Samichlausabend, etc.) Nutzung der Pfisteri durch Privatpersonen fördern (Apéro, Ausstellungen, etc.)</p>
<b>Stiftung Valendas Impuls Projekt Engihuus Historisches Kleinhotel und Gasthaus am Brunnen</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Stiftung Valendas Impuls und Verein Valendas Impuls</i></p> <p>Mitarbeit bei der Detailprojektierung des Engihuus Mitarbeit bei der Ausgestaltung der Betriebsführung Mitarbeit bei der Finanzmittelbeschaffung für das Projekt Interessen von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas</p>
<b>VOLG-Laden</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Gemeinde Valendas und Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Albula</i></p> <p>Unterstützung für eine langfristig gesicherte Weiterführung des Dorfladens</p>
<b>Ferien im Baudenkmal im Türalihuus</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Stiftung „Ferien im Baudenkmal“ des Schweizerischen Heimatschutzes</i></p> <p>Interesse von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas (Synergien bei der Realisierung des Projektes Engihuus)</p>
<b>Gründung einer Wohnbaugenossenschaft</b>	<p><b>Zuständig:</b> <i>Valendas Impuls und Gemeinde Safiental</i></p> <p>Um zeitgemässe Mietwohnungen in Valendas zu erstellen, gründen einer Wohnbaugenossenschaft für Valendas oder für die Gemeinde Safiental</p>



# STIFTUNG VALENDAS IMPULS



## Geschäftsbericht 2012

### 1. Zweck des Geschäftsberichts

Dieser fünfte Geschäftsbericht informiert über die Arbeit der Stiftung Valendas Impuls im Jahr 2012, insbesondere über die Entwicklung des ‚Projekts Engihuus‘ und über die Aufnahme des flankierenden ‚Projekts Fauna-Flora Valendas/Rheinschlucht‘. Er vermittelt auch einen kurzen Ausblick auf die im Jahr 2013 geplanten Arbeiten.

### 2. Tätigkeiten 2012 im Überblick

Das Jahr 2012 brachte bedeutsame Vorentscheidungen für das Projekt Engihuus. Die wichtigsten Tätigkeiten der Stiftung Valendas Impuls betrafen die:

- \*Ausarbeitung und Einreichung des Baugesuches
- \*Erteilung der Baubewilligung durch die Gemeinde Valendas
- \*Ausschreibung aller Bauarbeiten (Beginn Submission)
- \*Betriebsvorbereitung mit dem Gastronomen-Ehepaar Althof-Solèr
- \*Lancierung des Projekts ‚Fauna-Flora Valendas/Rheinschlucht‘
- \*intensive Bearbeitung der Restmittelfinanzierung und die
- \*verstärkte Kommunikation in der Region und darüber hinaus.

Der Stiftungsrat traf sich zu sieben Sitzungen, und zwar am:

- |                            |  |
|----------------------------|--|
| *9. Februar 2012 in Chur   | *11. Juli 2012 in Valendas (Brunnenfest) |
| *26. April 2012 in Chur    | *22. August 2012 in Chur                 |
| *14 Juni 2012 in Valendas  | *23. Oktober 2012 in Valendas            |
| *28. Dezember 2012 in Siat |  |

Die Baukommission hat acht Sitzungen durchgeführt. Darüber hinaus haben zahlreiche Besprechungen stattgefunden von Untergruppen und von Stiftungsräten mit externen Exponenten.

Am Brunnenfest vom 11. Juli 2012 wurde das Baugesuch im Beisein der Bevölkerung und - trotz unsicherem Wetter – vor über 200 interessierten Gästen der Gemeinde Valendas zur Prüfung eingereicht.

### **3. Stiftung Valendas Impuls, Anlass und Zielsetzung**

Die Bildung der Stiftung wurde im Jahr 2007 vom Verein „Valendas Impuls“ veranlasst. Dieser engagiert sich seit seiner Gründung am 4. September 2004 mit gezielten Aktivitäten für eine nachhaltige Entwicklung des kleinen finanzschwachen Bündner Bergdorfes Valendas, das einzigartig ist mit seinem intakt erhaltenen historischen Ortsbild und seiner attraktiven Lage im Herzen der Rheinschlucht, die als Natur-, Landschafts-, Wander- und Kanuparadies bekannt ist.

Die STIFTUNG hat sich am 20. November 2007 konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Sie bezweckt, zur Erhaltung und Nutzung von schützens- und erhaltenswerten Bauten und Freiräumen in der Gemeinde Valendas und damit zur Wahrung und Mehrung des kulturellen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wohlergehens der Gemeinde Valendas und ihrer Bevölkerung beizutragen. Sie kann im Interesse der Gemeinde Valendas und ihrer Bevölkerung auch kulturelle Aktivitäten in der Region unterstützen. – Die Stiftung hat keinen Erwerbszweck und erstrebt keinen Gewinn.

Das erste Projekt der formell am 21. Juni 2011 in Chur gegründeten Stiftung zielt – als Selbsthilfeprojekt der kleinen Bündner Berggemeinde Valendas - auf die Instandstellung und Wiederbelebung des sogenannten ‚Engihuus‘ ab, das zentral am historischen Dorfplatz mit Europas grösstem Holzbrunnen liegt.

Die Gemeinde schenkte im Jahr 2009 das bald 500-jährige Haus der Stiftung mit der Auflage, darin auch ein Dorfforestaurant und einen mittelgrossen Gemeindesaal einzurichten und zu betreiben. Es soll zum Treffpunkt für Bevölkerung und Gäste aus nah und fern um- und ausgebaut werden und das bestehende, nicht mehr zeitgemäss eingerichtete Kleingasthaus ‚Wirtschaft am Brunnen‘ ablösen.

Die Stiftung will das Engihuus zum ‚Historischen Kleinhotel mit Informationsstelle für Valendas und die Rheinschlucht‘ ausgestalten. Es soll als ansprechendes ‚Gasthaus am Brunnen‘ regionale Entwicklungsimpulse vermitteln, und zwar namentlich durch:

- \*vermehrte Wertschöpfung für die Bewohner von Valendas/Safiental
- \*Erhaltung und Nutzung des bald 500-jährigen Engihuus am Dorfplatz
- \*Bekanntmachung des einzigartigen Dorfes und seiner Landschaft

### **4. Gründung der Stiftung Valendas Impuls**

Plangemäss wurde die Stiftung am 21. Juni 2011 in Chur formell-rechtlich gegründet. Der Eintrag im Handelsregister wurde am 29. Juni 2011 publiziert (SHAB Nr.124 S. 15). Mit Publikation vom 29. August 2011 wurde die Finanzverwaltung des Kantons Graubünden als Aufsichtsbehörde bezeichnet (SHAB Nr. 166 Seite 9).

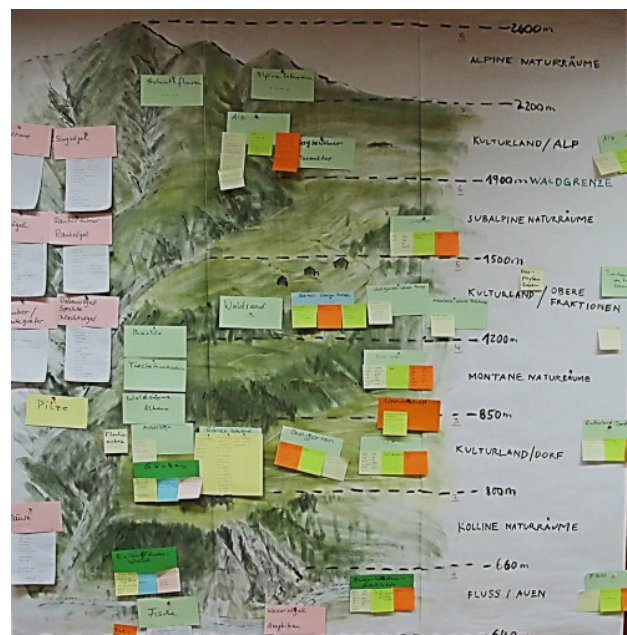
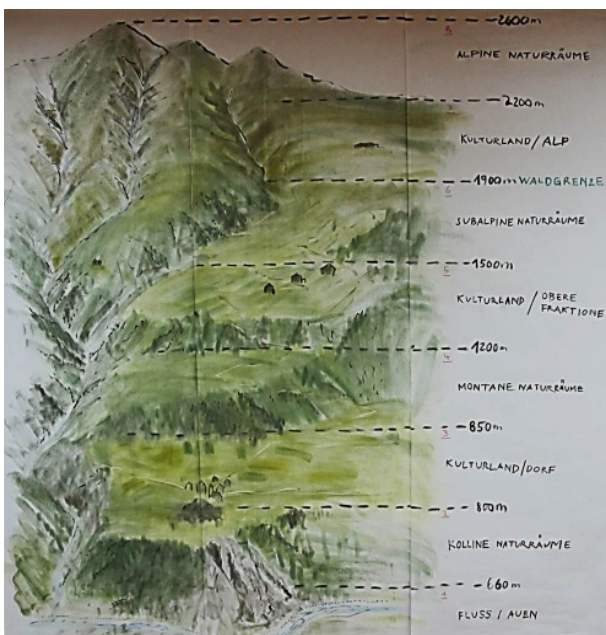
## 5. Projektrelevante Entwicklungen im Umfeld

Verschiedene erfreuliche, für das Engihuus-Projekt bedeutsame Entwicklungen prägen das Jahr 2012. Es sind dies vorab die Umsetzung des von Zukunftsgeist geprägten Fusionsbeschlusses der vier Gemeinden Valendas, Versam, Safien und Tenna zur Gemeinde Safiental (ab 1. Januar 2013), die Weiterentwicklung der Melioration im Dorfgebiet sowie die erfolgreiche Revision der Ortsplanung Valendas.

Starke positive Signale gehen auch von weiteren Aktivitäten aus, so vom Abschluss der Aussenrenovation des nahe beim Engihuus liegenden wertvollen ‚Türralihuus‘ durch den Schweizer Heimatschutz, den Fortschritten in der durchgehenden Erstellung des einzig-artigen, national bedeutsamen Rhein-Wanderweges Valendas-Trin und von der in Valendas geplanten Wohnbaugenossenschaft zur Bereitstellung zeitgemässer Mietwohnungen.

## 6. Betrieb und Projekt ‚Fauna-Flora Valendas/Rheinschlucht‘

Die Stiftung hat mit dem erfolgreichen Küchenchef Matthias Althof und seiner aus Valendas stammenden Frau Elvira Solèr (Cavigliano, 16 Punkte Gault Millau) eine Beratungs-Vereinbarung abgeschlossen mit der Option zur Betriebsübernahme. In verschiedenen Besprechungen haben die beiden erfahrenen Gastronomen ihre Erfahrungen in unser Projekt eingebracht, so vorab mit Blick auf die Optimierung der Arbeitsabläufe in Küche, Restaurations- und Hotelbetrieb. Zuhanden des up date der Begutachtung des Betriebsertrages durch die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit SGH erstellte Matthias Althof den Entwurf für ein verheissungsvolles Gastronomiekonzept.



Schematische Darstellung: Valendas vom Rhein (635 m) bis zum Piz Riin (2600 m) und seine Lebensräume

Am 11. August 2012 hat die Stiftung das Projekt, Fauna-Flora Valendas/Rheinschlucht lanciert. Dieses verfolgt, flankierend und unterstützend

zum Projekt Engihuus, die folgenden Projektziele:

*\*Die einzigartige Landschaft des Bergdorfes Valendas und der national geschützten Rheinschlucht mit der herausragenden Tier- und Pflanzenwelt (z.B. Auen- und Föhrenwald, seltene Vogelarten wie Flussläufer) einem breiten Publikum auf attraktive, umweltschonende Weise näher bringen.*

*\*Die Vielfalt, die Bandbreite und die Biodiversität aufzeigen und damit letztlich Impulse zur nachhaltigen Entwicklung setzen – ohne belehrend und missionarisch zu sein.*

*\*Die ungenutzte und geschützte Natur (Wildpflanzen/Wildtiere), aber auch die nutzbare Natur (Nutztiere, verwertbare Produkte, Kulturpflanzen) mit allen Sinnen erfahrbar machen.*

*\*Angebote und Erlebnisse rund um die Themen **Landschaft, Natur, Fauna und Flora** schaffen und damit Valendas in der Region als Ausgangspunkt für Naturexpeditionen und Naturerlebnisse etablieren.*

*\*Wander- und Fahrradvorschläge, thematische Führungen, Wissensvermittlung und das naturnahe Erlebnis anhand verschiedenster attraktiven Angeboten anbieten.*

*\*Mit den neuen Angeboten Tagesgäste und Übernachtungsgäste anlocken und damit Valendas und seine Natur beleben, aber nicht überstrapazieren.*

***\*Es versteht sich von selbst, dass der Natur dabei grösste Sorgfalt getragen wird.***

Das von der Stiftung getragene, von der gemeinnützigen Stiftung Accentus Zürich substanziell unterstützte Projekt steht unter der Gesamtleitung von Felicia Montalta, einer erfahrenen Tourismus- und PR-Fachfrau mit breiter regionaler Erfahrung und Abstützung. Der Begleitgruppe gehören versierte, lokal verankerte Persönlichkeiten an, nämlich:

- \*Nina Buchli, Tourismusverantwortliche Valendas
- \*Bruno Scheidegger, Dozent an ZHAW, Valendas
- \*Werner Stucki, Bergführer, Valendas
- \*Marc Woodtli, Flims-Laax-Tourismus, Sogn

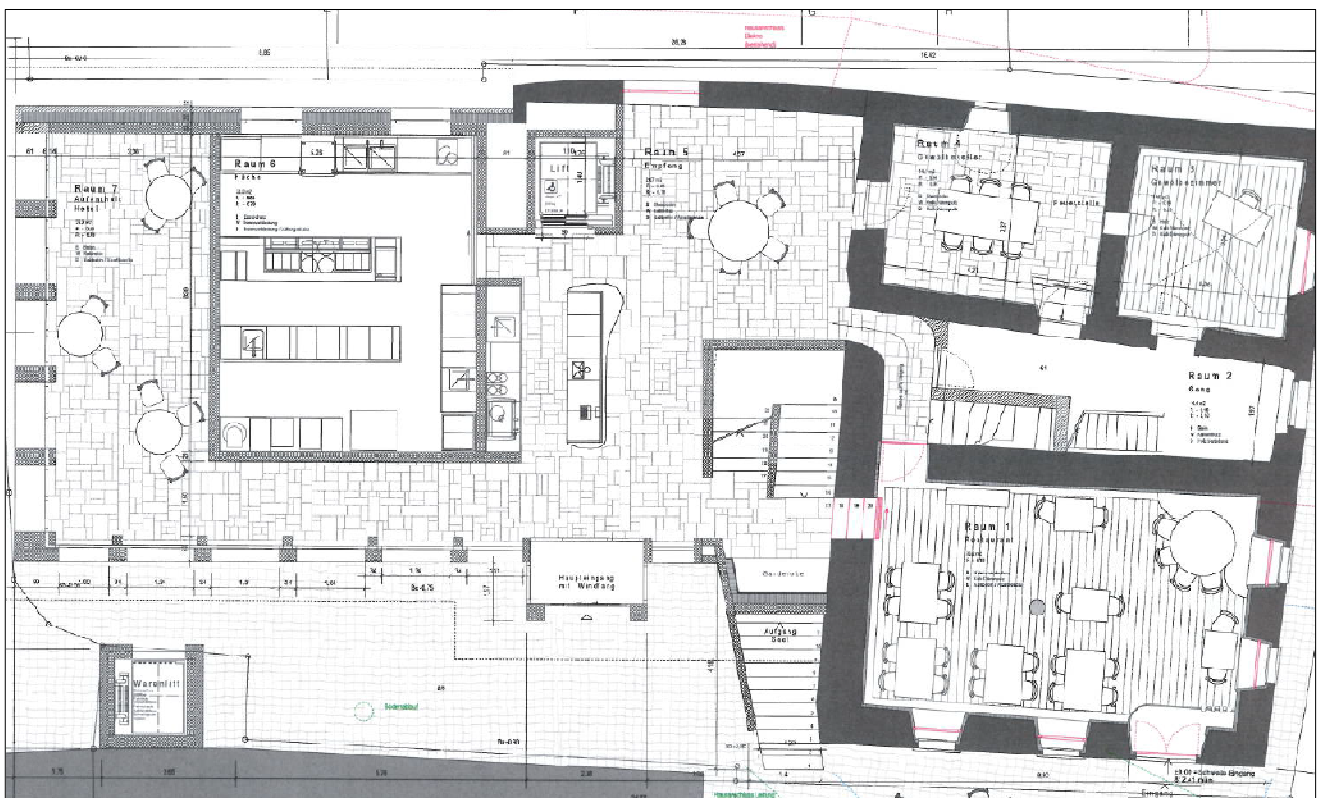
Das Projekt wurde soweit vorbereitet, dass es ab Januar 2013 zusammen mit Interessierten und den Schulen der Region entwickelt werden kann.

## 7. Architektur, Baugesuch, Baubewilligung und Submission

Architekt Gion A. Caminada aus Vrin, Professor an der ETH Zürich, hat seine einzigartige, durch ihre Konzeption, ihre Funktionalität und Ihre Attraktivität bestechende Projektidee zum Baugesuch weiterentwickelt. Er stellte dabei erneut seinen hohen Sachverstand, sein Einfühlungsvermögen und sein gewaltiges Engagement für das Bergdorf Valendas unter Beweis.

Das Baugesuch wurde am Brunnenfest vom 11. Juli 2012 in Anwesenheit von Medien, Bevölkerung und zahlreichen Interessierten aus nah und fern der Gemeinde Valendas zur Behandlung unterbreitet. Bereits am 18. September 2012 erteilte die Gemeinde die Baubewilligung. Dokumentiert hat der Architekt sein Projekt in der attraktiven Kleinbroschüre ‚Gasthaus am Brunnen Valendas‘ vom November 2012.

Am 20. Dezember 2012 wurden die selektionierten Unternehmungen zur Offert-Eingabe innert Monatsfrist eingeladen.



### „Gasthaus am Brunnen“, Erdgeschoss: Restaurant, Küche und Café

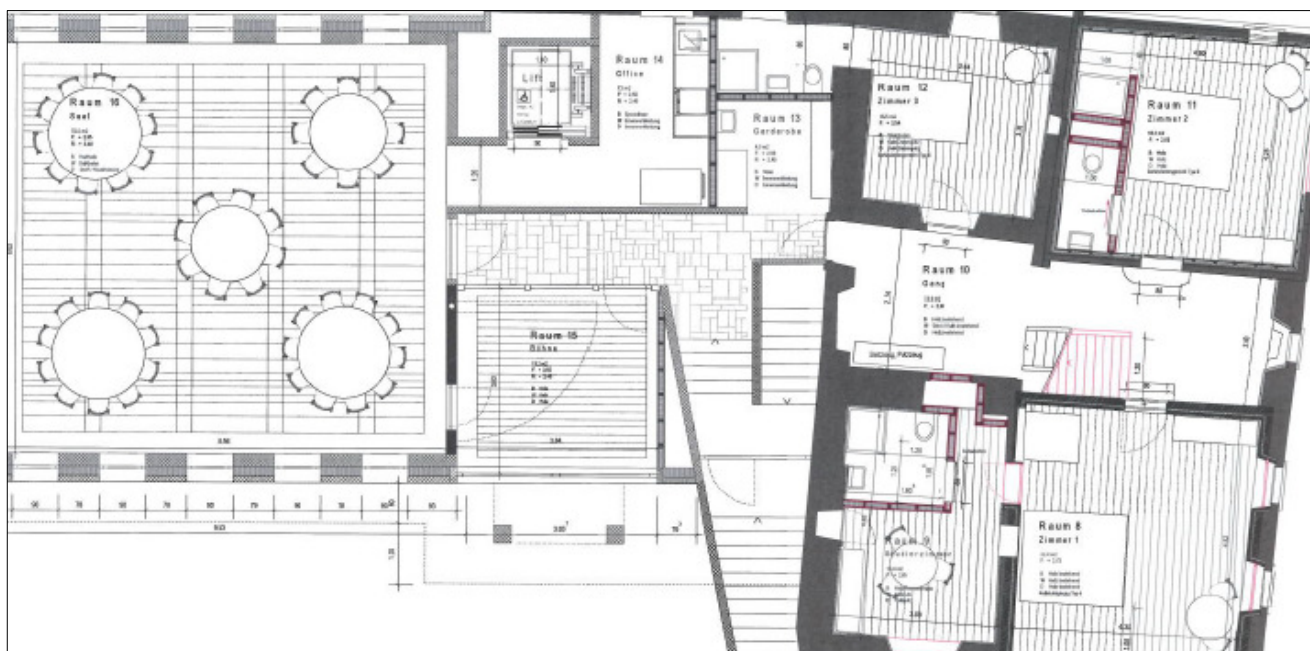
Die Baukommission unter Leitung von Architekt und aNationalrat Sep Cathomas, Breil/Brigels erbrachte mit ihren Mitgliedern

- \*Walter Marchion, Geschäftsführer Stiftung Valendas Impuls, Valendas
- \*Hans Rudolf Luzi, Hotelier, Splügen
- \*Regula Ragetti, Hausfrau und Museumsführerin, Valendas
- \*Ludmila Seifert, Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz, Chur
- \*Jürg Ragetti, dipl. Arch ETH/SIA, Chur



eine grosse Leistung in enger Zusammenarbeit mit dem Architekten und der Kantonalen Denkmalpflege. Gestützt auf den Auftrag vom 23. Januar 2012 des Stiftungsrates traf sich die Baukommission jeweils in Ilanz zu acht Sitzungen, so am:

- |                  |                     |
|------------------|---------------------|
| *23. Januar 2012 | *5. Juli 2012       |
| *9. Februar 2012 | *10. September 2012 |
| *11. April 2012  | *15. Oktober 2012   |
| *5. Juni 2012    | *4. Dezember 2012   |



„Gasthaus am Brunnen“, 1. Stock: Gästezimmer und Saal

## 8. Mittelbeschaffung und Finanzen, Jahresrechnung 2012

Die Mittelbeschaffung wurde im Jahr 2012 mit grösster Kraft vorangetrieben. Dies mit dem erfreulichen Ergebnis, dass bis Ende 2012 die Finanzierung des 3,5 Mio. CHF teuren Projektes zu gut 90 Prozent gesichert werden konnte. Für die Restmittelfinanzierung (Grössenordnung CHF 300'000) wurden weitere gezielte Massnahmen in die Wege geleitet.


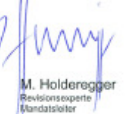
Beiträge à fonds perdu wurden rund CHF 2,5 Mio. ausbezahlt bzw. zugesichert, so von Schweizer Berghilfe (CHF 900'000), Gemeinde Erlenbach ZH (CHF 350'000), Aktion, Raum für Valendas' (CHF 235'000), Stiftung Landschaftsschutz Schweiz (CHF 120'000) sowie Institutionen (CHF 400'000) und Private (CHF 500'000). Darüber hinaus wurden verzinsliche Darlehen zugesagt (CHF 700'000). Abschliessende Verhandlungen sind für Anfang 2013 geplant.

## Erfolgsrechnung 2012

<b>Aufwand</b>		
Total übriger Aufwand		9'036.30
Total Personalaufwand Stiftungsrat		1'432.70
Total Personalaufwand Baukommission		1'346.50
Total Versicherungen, Abgaben, Gebühren		285.60
Total Verwaltungs- & Informatikaufwand		1'081.70
Total Werbeaufwand		18'639.05
Total Finanzaufwand		132.80
Total Finanzertrag		-1'235.45
<b>Total Aufwand</b>		<b>30'719.20</b>
<b>Ertrag</b>		
Ertrag Projekt Fauna & Flora		9'036.30
<b>Total Ertrag</b>		<b>9'036.30</b>
<b>Verlust</b>		<b>21'682.90</b>
<b>Total</b>	<b>30'719.20</b>	<b>30'719.20</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2012

<b>Aktiven</b>		<b>Passiven</b>	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	
Flüssige Mittel & Wertschriften	597'329.15	Kreditoren	7'003.90
Total Umlaufvermögen	<u>597'329.15</u>	Rückstell. Spenden / Zuwendungen	765'251.00
		Total Fremdkapital kurzfristig	<u>772'254.90</u>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	
Liegenschaften	1.00	Kapital	27'653.25
Investitionen Projekt Engihuus	175'662.65	Reserven (Bilanzgewinn/Bilanzverlust)	-5232.45
Total Anlagevermögen	<u>175'663.65</u>	Total Eigenkapital	<u>22'420.80</u>
<b>Total Aktiven</b>	<b>772'992.80</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>794'675.70</b>
		<b>Verlust</b>	<b>21'682.90</b>
		<b>Total</b>	<b>794'675.70 794'675.70</b>

<b>CATHOMAS + CABERNARD AG</b>	
Treuhand und Immobilien	
Poststrasse 3 · Postfach 83 · CH-7130 Ilanz	
Telefon 081 925 55 55 · Telefax 081 925 24 94 · info@cathomas-cabernard.ch · www.cathomas-cabernard.ch	
<b>Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Stiftung Valendas Impuls, Valendas</b>	
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Stiftung Valendas Impuls, Valendas, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.	
Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.	
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.	
Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.	
Ilanz, 17. Januar 2013	CATHOMAS + CABERNARD AG
	 J. Cabernard Revisionsexperte
	 M. Holderegger Revisionsexperte Mandatsleiter

## Bericht der Revisionsstelle vom 17.1.2013

## 9. Lokale, regionale und überregionale Kommunikation

Die Bevölkerung und immer zahlreichere Interessierte aus nah und fern wurden laufend über die Projektentwicklung informiert, so insbesondere beim Brunnenfest vom 11. Juli 2012. Die Medien der Region, des Kantons und auch nationale Medien widmeten sich dem Projekt in zahlreichen, gut beachteten Beiträgen. Selbst ein deutscher TV-Sender nahm sich 2012 Valendas und dem Projekt an.

Die Medienbeauftragte der Stiftung, Susi Schildknecht, knüpfte zahlreiche zusätzliche Medienkontakte:



## 10. Ausblick 2013

Bis Ende Januar 2013 sollen zum einen die Submission und zum andern die Zusicherung der Restmittelfinanzierung zum Abschluss gebracht werden. Bei plangemäsem Arbeitsverlauf ist der Baubeschluss für Ende Februar 2013 geplant. Der Baubeginn soll nach Plan ab März 2013 erfolgen mit dem Ziel, den Rohbau noch vor dem Winter 2013/14 unter Dach zu bringen. Dieser Geschäftsbericht 2012 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 25. Februar 2013 genehmigt.

## STIFTUNG VALENDAS IMPULS Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Pfisterer, Präsident

Walter Marchion, Geschäftsführer

### Mitglieder des Stiftungsrates

Martin Pfisterer, Dr.iur., Präsident Stiftung Valendas, Bern/Valendas  
 Walter Marchion, Vizepräsident Stiftung Valendas und Präsident Valendas Impuls, Valendas  
 Sep Cathomas, Architekt, Nationalrat, Präsident Region Surselva, Breil/Brigels  
 Jürg Ragettli, dipl.Arch. ETH/SIA, ehemaliger Präsident Bündner Heimatschutz, Chur  
 Lukas Ott, lic.phil.I, Soziologe, Präsident Pro Safiental, Liestal  
 Benedikt Bühler, Gemeindepräsident Valendas, Valendas  
 Marc Woodtli, Produktmanager Flims/Laax/Falera Tourismus AG, Flims  
 Hanspeter Brunner-Thöny, Landwirt, Vertreter Landwirtschaft, Valendas  
 Hans Rudolf Luzi, Hotelier, Hotel Weisses Kreuz, Splügen  
 Regula Ragettli, Hausfrau und Museumsführerin, Valendas  
 Ludmila Seifert, Geschäftsführerin Bündner Heimatschutz, Chur (ab 2011)  
 Berater: Marcus Casutt, lic.phil., Kantonaler Denkmalpfleger, Chur (bis Mitte 2012)